

69. Sitzung des Niedersächsischen Landtags  
28. April 2010

Rede von Kreszentia Flauger MdL zum Thema:

**Immunität von Abgeordneten** - Beschlussempfehlung des Ältestenrats - Drs. 16/2424

---

Herr Präsident! Meine Damen und Herren!

Herr Grascha, Sie haben immer noch nicht verstanden, was Herr Adler gerade versucht hat zu erklären. Wenn bei jedem Anfangsverdacht zwangsweise das Parlament entscheiden sollte, dass die Immunität aufgehoben wird, bräuchten wir diese Regelung zur Immunität nicht.

(Björn Thümler [CDU]: Falsch, weil Sie es nicht verstanden haben!)

Jetzt ein paar Worte zu Herrn Humke-Focks. In den vergangenen fast zweieinhalb Jahren haben Sie Herrn Humke-Focks als Experten für Sozialpolitik kennengelernt. Sie können ihm an vielen Stellen - das sage ich einfach einmal so - inhaltlich nicht das Wasser reichen.

(Beifall bei der LINKEN - Lachen bei der CDU)

Herr Humke-Focks hat in seinem Zivildienst und dann zehn Jahre hauptberuflich im Sozialbereich gearbeitet, und zwar mit Menschen mit Behinderungen, mit arbeitslosen Menschen, die er vermitteln wollte und vermittelt hat. Er kennt sich in diesem Thema aus. Was Sie furchtbar fuchst, was Sie furchtbar aufregt, ist, dass Sie zu Recht befürchten - weil es nämlich so ist -, dass Herr Humke-Focks auch an anderen Stellen so überzeugend als Sozialexperte auftritt, wie er das hier im Landtag tun kann, und Sie haben dem nichts entgegenzusetzen.

(Beifall bei der LINKEN - Christian Dürr [FDP]: Und deshalb geht er straffrei aus?)

Weil Sie ihm politisch inhaltlich nichts entgegenzusetzen haben, versuchen Sie auf jede mögliche Art und Weise, mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden zulässigen und unzulässigen Mitteln, Herrn Humke-Focks zu bekämpfen

(Zurufe von der CDU und von der FDP)

und ihn hier immer wieder als Schläger, als Anstifter zu Gewalttaten und was Ihnen sonst noch alles einfällt, darzustellen. Schminken Sie sich das ab! Es wird Ihnen bei der nächsten Wahl nichts nützen. Herr Humke-Focks überzeugt die Menschen in diesem Land, und Sie werden das nicht verhindern können, egal durch welche Mittel.

(Beifall bei der LINKEN - Christian Dürr [FDP]: Was unterstellen sie uns? - Björn Thümler [CDU]: Das ist verleumderisch! - Weitere Zurufe von der CDU und von der FDP)

**Präsident Hermann Dinkla:**

Für die FDP-Fraktion möchte Herr Grascha dazu Stellung nehmen.

(Unruhe)

- Ich möchte, dass jetzt wieder etwas Ruhe einkehrt.

**Christian Grascha (FDP):**

Sehr geehrter Herr Präsident!

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Frau Flauger, ich stelle fest, dass die Qualifikation von Herrn Humke-Focks hier heute gar nicht zur Diskussion steht.

Vielen Dank.

(Zustimmung bei der FDP und bei der CDU)